

Bodenplatte für friedliches Zusammenleben



28.09.2017

Sie zeigt ein Zitat von Martin Luther King.

Eine bronzefarbene Bodenplatte soll in der südlichen Innenstadt für ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen erinnern. Seit gestern Nachmittag liegt sie vor dem Gemeindehaus, der Kirche am Museumsquartier, in der Bismarckstraße.

Die Platte zeigt ein Zitat des Friedensnobelträgers Martin Luther King in deutscher und englischer Sprache. Der Hammer Künstler Jockel Reisner hat sie gestaltet. Am Sonntag wird die Bodenplatte ab 13 Uhr beim Nachbarschaftsfest offiziell eingeweiht.

<http://www.lippewelle.de/start/lokalnachrichten/single/article/bodenplatte-fuer-friedliches-zusammenleben/>

KULTUR LOKAL

29. SEPTEMBER 2017

Bodenplatte für Martin Luther King

Museumsquartier erinnert an Menschenrechte

HAMM • Vor dem Gemeindehaus der Kirche am Museumsquartier wurde eine Bronze-Bodenplatte installiert. Sie soll an Dr. Martin Luther King Jr. erinnern. Er erhielt 1964 den Friedensnobelpreis für seinen gewaltlosen Kampf um die Rechte farbiger US-Amerikaner.

„Der Einsatz für Menschenrechte gehört zu unseren Grundüberzeugungen als Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde“, heißt es seitens der Gemeinde. Am Mittwochnachmittag wurde die Metallplatte angebracht. Die linke Platte zeigt eine Friedenstaube mit Martin Luther Kings Zitat: „Ich glaube daran, dass unbewaffnete Wahrheit und bedingungslose Liebe das letzte Wort haben werden.“ „Es ging uns darum, einen Impuls mitzugeben und für ein friedliches Miteinander zu sorgen“, so Pastor Peter Arpad. In Zusammenarbeit mit dem Martin-Luther-King-Memorial Berlin, dem Hammer Künstler Jockel Reisner und vielen weiteren Beteiligten, habe man das Projekt realisieren können. Die offizielle Einweihung erfolgt im Rahmen eines Gemeinde-Nachbarschaftsfests am 1. Oktober um 13 Uhr, im Beisein des Künstlers Jockel Reisner. Das Fest startet um 10 Uhr an der Bismarckstraße 34-36. Die Besucher erwartet neben der Platteneinweihung ein Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen, Kaffee und Kuchen, ein Kinderprogramm sowie Vorträge zum Thema „Schlaf als Kraftquelle.“ • ja



Freuen sich über die Bodenplatte (von links): Werner Reumke, Pastor Peter Arpad, Jockel und Joyce Reisner sowie Paul Egidius • Foto: Rother

Westfälischer Anzeiger · 29.09.2017



Freuen sich über die Bodenplatte (von links): Werner Reumke, Pastor Peter Arpad, Jockel und Joyce Reisner sowie Paul Egidius ■ Foto: Rother

Bodenplatte für Martin Luther King

Museumsquartier erinnert an Menschenrechte

HAMM ■ Vor dem Gemeindehaus der Kirche am Museumsquartier wurde eine Bronze-Bodenplatte installiert. Sie soll an Dr. Martin Luther King Jr. erinnern. Er erhielt 1964 den Friedensnobelpreis für seinen gewaltlosen Kampf um die Rechte farbiger US-Amerikaner.

„Der Einsatz für Menschenrechte gehört zu unseren Grundüberzeugungen als Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde“, heißt es seitens der Gemeinde. Am Mittwochnachmittag wurde die Metallplatte angebracht. Die linke Platte zeigt eine Friedenstaube mit Martin Luther Kings Zitat: „Ich glaube daran, dass unbewaffnete Wahrheit und bedingungslose Liebe das letzte Wort haben werden.“ „Es ging uns darum, einen

Impuls mitzugeben und für ein friedliches Miteinander zu sorgen“, so Pastor Peter Arpad. In Zusammenarbeit mit dem Martin-Luther-King-Memorial Berlin, dem Hammer Künstler Jockel Reisner und vielen weiteren Beteiligten, habe man das Projekt realisieren können. Die offizielle Einweihung erfolgt im Rahmen eines Gemeindegemeinschaftsfests am 1. Oktober um 13 Uhr, im Beisein des Künstlers Jockel Reisner. Das Fest startet um 10 Uhr an der Bismarckstraße 34-36. Die Besucher erwartet neben der Platteneinweihung ein Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen, Kaffee und Kuchen, ein Kinderprogramm sowie Vorträge zum Thema „Schlaf als Kraftquelle.“ ■ ja

